

WIR MACHEN Besoldung.

IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Bundestarifkommission beschließt Forderungen zur Tarif- und Besoldungsrunde Bund

Wir sind es wert!

Am 08.02.2018 hat die ver.di-Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst (BTK) die Forderungen für die Tarif- und Besoldungsrunde 2018 mit dem Bund und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) beschlossen. Tarifbeschäftigte wie verbeamtete ver.di-Kolleginnen und Kollegen sind aufgerufen, gemeinsam und engagiert für einen guten Abschluss in der Tarif- und Besoldungsrunde 2018 einzutreten.

Die Forderungen im Überblick

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) fordert für die rund 2,3 Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes bei Bund und Kommunen:

- 6,0 Prozent mehr Lohn und Gehalt, mindestens aber 200 Euro pro Monat
- eine Erhöhung der Ausbildungs- und Anwärtervergütungen sowie Praktikantentgelte um 100 Euro pro Monat
- eine Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- eine Laufzeit des Tarifvertrages von 12 Monaten

Die Erwartungen an die Arbeitgeber richten sich u.a. ferner auf:

- eine Anhebung des Zusatzurlaubs für Schicht- und Wechselschichtarbeit um 50 Prozent
- die Verlängerung der Regelungen zur Altersteilzeit
- 30 Tage Erholungsurlaub für Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter
- die Erweiterung der Regelungen bei Leistungsmin- derung
- ein kostenloses Nahverkehrsticket

ver.di erwartet vom Gesetzgeber, dass das Tarifergebnis zeit- und wirkungsgleich auf den Beamtenbereich übertragen wird.



Foto: Kay Herschelmann

Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di,
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin,
Verantwortlich: Frank Bsirske, Wolfgang Pieper; Bearbeitung: Christian Hoffmeister

Von der zeit- und wirkungsgleichen Übertragung sind betroffen:

Beamten und Beamte des Bundes im öffentlichen Dienst und bei den Postnachfolgeunternehmen / Soldatinnen und Soldaten / Richterinnen und Richter des Bundes / Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Bundes / Anwärterinnen und Anwärter / Studierende des Bundes

Es gibt gute Gründe für unsere Forderungen:

Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes haben auch ein Recht, an wirtschaftlichem Wachstum und steigender Produktivität teilzuhaben.

Schon seit 2015 nehmen Bund, Länder und Kommunen insgesamt mehr ein, als sie ausgeben. Für 2017 wurde ein Überschuss von 38,4 Milliarden Euro erreicht, der weiter kräftig steigen wird. Die Wirtschaftsforschungsinstitute sagen 45 Milliarden Euro für 2018 und 50 Milliarden Euro für 2019 vorher. Nach der Steuerschätzung vom November 2017 werden die Steuereinnahmen gegenüber der Schätzung vom Mai 2017 nochmals stärker steigen. Jahr für Jahr nimmt der Bund demnach drei Prozent mehr an Steuern ein und die Steuereinnahmen der Kommunen sollen sogar um rund fünf Prozent jährlich steigen.

Die Beschäftigten von Bund und Kommunen brauchen deutliche Lohnsteigerungen, die mithelfen, die bestehende Lücke zur Tariflohnentwicklung in der Gesamtwirtschaft von ca. vier Prozentpunkten zu verringern.

WIR
SIND ES
WERT.

Tarifrunde 2018
powered by

ver.di

Wir machen Besoldung. Ich bin dabei!

Die Attraktivität einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst muss gesteigert werden, um den beruflichen Nachwuchs sicherzustellen. Gute Arbeit braucht gute Leute. Und die müssen auch ordentlich für ihre Arbeit bezahlt werden. Wir sind es wert!

Wir stehen für:

- eine einheitliche Einkommensentwicklung für Tarifbeschäftigte und Beamtinnen und Beamten und
- den gemeinsamen Einsatz aller Beschäftigten bei der Tarif- und Besoldungsrunde Bund

Unsere Einsicht:

Beamtinnen und Beamte dürfen zu ihrer Besoldung nicht schweigen – sie müssen hörbar ihre Stimme erheben.

Ihre Mitwirkung ist gefragt, denn: Gute Besoldung ist kein Geschenk!

Ohne Druck durch alle Beschäftigten – ob angestellt oder verbeamtet – ist kein Verlass auf politische Zusagen oder Beschwichtigungen.

Eine gute Besoldungsanpassung kann es nur geben, wenn ein gutes Tarifergebnis erreicht wurde.

Deshalb müssen sich auch Beamtinnen und Beamte von Verhandlungsbeginn an engagieren, um gemeinsam ein gutes Ergebnis zu erreichen.

Geplante Verhandlungstermine:

1. Verhandlungsrunde / Auftakt 26. Februar 2018
2. Verhandlungsrunde 12./13. März 2018
3. Verhandlungsrunde 15./16. April 2018

Wir machen Besoldung!

Weitere Informationen zur Tarif- und Besoldungsrunde auf wir-sind-es-wert.verdi.de und beamte.verdi.de.



■ Beitrittserklärung

■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name		Staatsangehörigkeit		Ich möchte Mitglied werden ab	
Straße		Hausnummer		Geburtsdatum	
PLZ		Wohnort		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Beschäftigungsdaten		Bin/War beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)		Werber/in	
<input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in		Straße		Name Werber/in	
<input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos		Hausnummer		Mitgliedsnummer	
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:		PLZ		Monatsbeitrag in Euro	
<input type="checkbox"/> Azubi-Volontär/in-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)		Ort		Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der verdi-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.	
bis		Branche		Ich war Mitglied in der Gewerkschaft	
<input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit		ausgeübte Tätigkeit		von	
bis		monatl. Bruttoverdienst €		Lohn-/Gehaltsgruppe	
<input type="checkbox"/> ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges:		Tätigkeits-/Berufsjahre		bis	
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZ00000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.		kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		Vorname und Name (Kontoinhaber/in)	
SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige verdi, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von verdi auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich		Zahlungsweise <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> zum Monatsende <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> jährlich		Straße und Hausnummer	
Kreditinstitut		PLZ		Ort	
IBAN		BIC			
Ort, Datum und Unterschrift					

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum und Unterschrift